

Empört euch! Engagiert euch!

Mehr Personal im Dachauer Klinikum

- Die Zustände im Dachauer Klinikum sind nicht nicht mehr hinnehmbar. Es ist höchste Zeit zu handeln. Dazu brauchen wir das Engagement jedes und jeder Einzelnen, aller Gewerkschaften, Organisationen, Vereine.
- Immer weniger Arbeitskräfte in der Pflege müssen immer mehr Kranke versorgen. Das Personal klagt, dass Patienten kaum noch so gepflegt und versorgt werden können, wie es der Notwendigkeit und dem Ethos dieses lebenswichtigen Berufes entspricht. Die Rechte der ArbeitnehmerInnen werden untergraben.
- Personalabbau bei gleichzeitigem Bettenzubau durch den Klinikbetreiber Helios gefährden massiv die Gesundheit auch der Beschäftigten im Klinikum, der Pflegerinnen und Pfleger, aber auch des Personals in Reinigung, Catering, Logistik. Die Zahl der Gefährungsanzeigen steigt mit über 300 schon in diesem Jahr auf unverantwortlich hohes Niveau.

HELIOS

Unser „Gesundheitswesen“ – ein Mordsgeschäft

- Nach Sparpolitik und Schuldenbremse braucht die Kommune Geld und verkauft 2004 das Eigentum der Gemeinde an den Rhön-Konzern. 2014 kauft der größte Klinikkonzern Europas, Helios-Fresenius 43 Rhön-Kliniken, darunter die Amperklinik Dachau: das stolz erklärte Ziel: 12-15% Rendite in sechs Jahren. Helios investiert in neue Häuser und Betten, nicht aber ins Personal. Und so gelingt es: Die veröffentlichte Bilanz vermeldet eine Umsatzsteigerung um 5% von 2015 auf 2016; das Ziel für die Bilanz 2017 sind 12%! Beschäftigte und Patienten bezahlen mit ihrer Gesundheit für die Unternehmensgewinne.

KASSIERT

- Die Presse berichtet ständig von den Klagen über Arbeitsüberlastung und mangelnde Hygiene (SZ 26.10.216, Wikipedia: Helios_Kliniken).
- Jedes Jahr töten in deutschen Krankenhäusern multiresistente Keime 15.000



Menschen, die tatsächliche Zahl liegt wahrscheinlich um ein Vielfaches höher, Tendenz stark steigend (Die Zeit, 19.10.17). Zehntausende Tote durch vermeidbare Infektionen und

mangelnde Hygiene, steigende Profite – ein Mordsgeschäft!

Ein mörderisches System, das das Wort Gesundheit nicht verdient, organisiert durch die Bundesregierung mit Deckelung der Pflege in Fallpauschalen, mit Verarmung der kommunalen Verwaltung durch Sparpolitik und Schuldenbremse, mit Privatisierung des Gesundheitssystems.

Was tun? Wir fordern:

- Sofort mehr Personal in Pflege, Reinigung und Service!
- Ein Pflegeschlüssel, der gute Arbeit und Pflege garantiert, muss für Klinikbetreiber verpflichtend festgeschrieben werden. Die Beschäftigten wissen, wie viele sie dafür sein müssen, ihre Expertise muss gelten. Der Arbeitskampf an der Berliner Charité für einen festgeschriebenen Pflegeschlüssel zeigt die Grenzen im privatisierten System.
- Mehr Lohn und Ausbildungsvergütung, weg mit Leiharbeit und Befristung!
- Die Nicht-Beachtung des Personalschlüssels muss sanktioniert werden, die Gefährder der Gesundheit der Bevölkerung müssen strafrechtlich haftbar gemacht werden.
- Rücknahme der Privatisierung der Krankenhäuser, Kliniken und Altenheime: Gesundheit darf keine Ware mehr sein. Gesundheitsversorgung ist eine gesellschaftliche Aufgabe und darf nicht Konzerninteressen geopfert werden. Sie gehört wieder in die Hand der Gesellschaft.
- Wir dürfen es nicht den Beschäftigten der Klinik alleine überlassen, unser marodes Gesundheitssystem zu retten.

**Solidarisiert euch mit dem Arbeitskampf
in der Amperklinik Dachau!**

**Schreibt Solidaritätsadressen
an die Streikenden!**

**Veranstaltet unterstützende
Aktionen und Streiks im eigenen Betrieb,
in Uni und Schule!**

Ich unterstütze das Bündnis, bitte kontaktieren Sie mich.

Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zur Vernetzung innerhalb des Bündnisses verwendet.

Empört euch! Engagiert euch!

Mehr Personal im Dachauer Klinikum

Name, Anschrift/Mail/Telefon, Datum, Unterschrift

Name, Anschrift/Mail/Telefon, Datum, Unterschrift

Name, Anschrift/Mail,/Telefon Datum, Unterschrift

Name, Anschrift/Mail/Telefon, Datum, Unterschrift

Name, Anschrift/Mail/Telefon, Datum, Unterschrift

Name, Anschrift/Mail/Telefon, Datum, Unterschrift

Name, Anschrift/Mail/Telefon, Datum, Unterschrift

Name, Anschrift/Mail/Telefon, Datum, Unterschrift